| ECOLAB | **BETRIEBSANWEISUNG**<br>gemäß § 14 GefStoffV | Code: 115889E<br>Stand: 29.07.2014 |
|---|---|---|

**Firma / Betrieb:** **Zuständiger Arzt:**

**Abteilung:** **Unfalltelefon:**

**Arbeitsplatz / Tätigkeit:** **Ersthelfer:**

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

# Incidin Pro

Flächendesinfektion / Konzentrat für gewerbliche Desinfektion

Gefahrenauslöser: N-(3-aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Inhaltsstoffe: <5 % Nichtionische Tenside, sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel

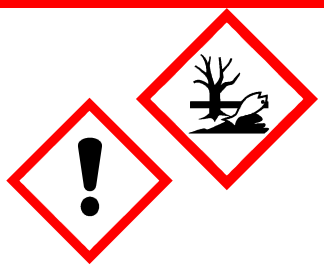
**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünnten Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

**Gefahr**

- **H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **H400** Sehr giftig für Wasserorganismen.

WGK 2



## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Nicht einnehmen.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Staub, Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Von Hitze, Funken, offenen Flammem und heißen Oberflächen fernhalten - Rauchen verboten

**Augenschutz:** Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz.

**Handschutz:** 1-4 Stunden: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk.

**Körperschutz:** keine besonderen Empfehlungen.

**Atemschutz: :** Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt.

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Geeignete Löschmittel: Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder $CO_2$ einsetzen.
- Ungeeignete Löschmittel: -

Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

- Verschüttete Mengen zusammenkehren/aufnehmen.

Behälter (Undichtigkeit ) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13 ). Spuren mit Wasser wegspülen.

Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt: Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

## ERSTE HILFE

**Einatmen:** Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:** Spülung unter fließendem Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Ggf. Hautarzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (15 Minuten lang). Facharzt aufsuchen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfliessen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

| Datum: | Unterschrift Betriebsleiter: |
|---|---|

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.